

Kurzer Bericht zum letzten Tag

Sonntag, 10.05.2015:

Offiziell war für den Sonntag, welcher unser letzter Tag war, geplant, dass wir ihn mit den Familien verbringen. Aber ein paar Schüler hatten die Idee, „una grigliata“ – ein Grillfest – zu veranstalten. Alle waren von dieser Idee sehr begeistert und so übernahm eine kleinere Gruppe die Planung.

Wir haben uns dann schon morgens ab 9:00 Uhr an einem Platz am Fluss Ticino getroffen. Manche sind aber auch erst später gekommen.

Das Wetter war sehr schön. Die Sonne hat den ganzen Tag geschienen.

Allerdings waren nicht alle Schüler bei der Grillfeier dabei, weil manche Familien mit ihnen etwas unternehmen wollten und so zum Beispiel ans Meer gefahren sind.

Wir konnten unsere Füße in das kühle Wasser des Flusses tauchen, was auf Grund der Hitze sehr angenehm war. Schwimmen war wegen gefährlichen Strömungen nicht möglich.



Wir haben Fleisch und Gemüse gegrillt. Es war sehr lecker, aber gegen Abend war das Fleisch leider nicht ganz durchgebraten.

Um die Mittagszeit kamen die deutschen und italienischen Lehrer zum Grillplatz und haben eine Zeit lang zusammen mit uns geredet und am Fluss gesessen. Die unterschiedlichsten Aktivitäten wurden gemacht: Wir haben am Flussufer gesessen und uns gesonnt, Fußball oder Volleyball gespielt (das heißt ein Ball wurde hin und her geschossen oder geworfen), Karten gespielt, viel geredet und vieles anderes gemacht, sodass wir alle wirklich sehr, sehr, sehr, sehr viel Spaß hatten.

Gegen Abend hat sich die Grillparty langsam aufgelöst. Die letzten wurden um ca. 21.00 Uhr von ihren Gasteltern abgeholt.

Insgesamt war es ein toller Tag. Dieser war als Abschlusstag genau richtig, also perfekt.

Jenny Liesenfeld